

Inhaltsverzeichnis

1	Von Geheimschriften zu Kryptosystemen	1
1.1	Geschichte und Grundbegriffe	2
1.2	Funktionen	7
1.3	Codierungen	11
1.4	Kryptosysteme	15
1.5	Zusammenfassung	25
2	Die Suche nach Sicherheit und modulares Rechnen	29
2.1	Kryptoanalyse und der Begriff der Sicherheit	30
2.2	Modulare Addition	32
2.3	Algebraische Strukturen	38
2.4	Modulare Multiplikation	45
2.5	Monoide	46
2.6	Gruppen	50
2.7	Verallgemeinerungen vom Kryptosystem CAESAR	54
2.8	Zusammenfassung	68
3	Entwurf und Kryptoanalyse von monoalphabetischen Kryptosystemen	73
3.1	Der Begriff der monoalphabetischen Kryptosysteme	73
3.2	Kryptoanalyse von monoalphabetischen Kryptosystemen	76
3.3	Verbesserung zu monoalphabetischen Kryptosystemen	82
3.4	Zusammenfassung	88
4	Polyalphabetische Kryptosysteme und deren Kryptoanalyse	93
4.1	Das polyalphabetische Kryptosystem VIGENÈRE	93
4.2	Kryptoanalyse von VIGENÈRE	98
4.3	Statistische Kryptoanalyse von VIGENÈRE	104
4.4	Der Euklidische Algorithmus	122
4.5	Homophone Kryptosysteme	129
4.6	Zusammenfassung	132
5	Perfekte Sicherheit und das ONE-TIME-PAD-Kryptosystem	137
5.1	Die Entwicklung des ONE-TIME-PAD-Kryptosystems	137
5.2	Das mathematische Konzept der perfekten Sicherheit	142

5.3	Sicherheitsgrad eines Kryptosystems	152
5.4	Zusammenfassung	158
6	Die ENIGMA und moderne Kryptosysteme	163
6.1	Die Geschichte der ENIGMA	164
6.2	Kryptographie im Zeitalter der Computer	174
6.3	Moderne Kryptosysteme	178
6.4	Zusammenfassung	181
7	Der geheime Schlüsselaustausch und das DIFFIE-HELLMAN-Protokoll	185
7.1	Schlüsselaustausch mit einer verschließbaren Truhe	186
7.2	Digitale Umsetzung des Schlüsselaustauschs	187
7.3	Modulares Potenzieren und die schnelle Exponentiation	193
7.4	Das DIFFIE-HELLMAN-Kommunikationsprotokoll	198
7.5	Zusammenfassung	204
8	Komplexitätstheoretische Konzepte und eine neue Definition der Sicherheit	207
8.1	Messung der Berechnungskomplexität von Algorithmen	210
8.2	Vergleich der Effizienz unterschiedlicher Algorithmen	213
8.3	Zeitkomplexität von algorithmischen Problemen	217
8.4	Beispiele von schweren Problemen	218
8.5	Zusammenfassung	232
9	Das Konzept der Public-Key-Kryptographie	237
9.1	Das Public-Key-Kryptosystem DOMINATE	244
9.2	Das Untersummen-Problem als Grundlage für ein Public-Key-Kryptosystem	259
9.3	Ein Public-Key-Kryptosystem zum Verschicken eines Bits	276
9.4	Zusammenfassung	281
10	Zahlentheoretische Public-Key-Kryptosysteme und RSA	289
10.1	Das Public-Key-Kryptosystem RABIN	290
10.2	Das Public-Key-Kryptosystem RSA	318
10.3	Zusammenfassung	323
11	Anwendungen der Public-Key-Kryptographie und Kommunikationsprotokolle	329
11.1	Digitale Unterschrift von Dokumenten	330
11.2	Vergessliche Übertragung oder Münzwurf über das Telefon	332
11.3	Vergleich von zwei geheimen Zahlen	337
11.4	Zero-Knowledge-Beweissysteme	340

11.5 Teilen von Geheimnissen	350
11.6 Zusammenfassung	354
A Lösungen zu ausgewählten Aufgaben	359
Lösungen zu Lektion 1	359
Lösungen zu Lektion 2	361
Lösungen zu Lektion 3	367
Lösungen zu Lektion 4	369
Lösungen zu Lektion 5	376
Lösungen zu Lektion 6	378
Lösungen zu Lektion 7	378
Lösungen zu Lektion 8	380
Lösungen zu Lektion 9	380
Lösungen zu Lektion 10	387
Lösungen zu Lektion 11	391
Literatur	393
Index	395



<http://www.springer.com/978-3-8348-1855-3>

Einführung in die Kryptologie

Lehrbuch für Unterricht und Selbststudium

Freiermuth, K.; Hromkovič, J.; Keller, L.; Steffen, B.

2014, IX, 399 S. 86 Abb., Softcover

ISBN: 978-3-8348-1855-3